

Ferner schreite zum ersten Begriff / der hat 6. In dieser Zahl sind zwey quadrata eingeschlossen / 1 vnd 4. das größte ist 4 / vnd seine Wurzel 2. Diese Wurzel setze zur Stelle des quoti, vber die 6, vnd das Quadrat 4 zur Stelle des facti, vnterhalb der 6. Vnterziehe auch dem Quadrat 4 eine schend. lini / vnd subtrahire es vom diuidendo 6, den Rest 2 schreibe vnter die schend. lini. Das stehet also:

Q.	2		
DS.	6	5 0	2 5
	4		
	2		

Der zweyte Begriff hat den Rest vom ersten Begriff / 2 : vnd seine zwey engene Ziffern 50, die schreibe herunder neben den Rest / daß also die ganze Zahl dieses zwayten Begriffs / 250, in eine Reyhe komme. Wann dieses beschehen / duplire die Wurzel 2, so kompt der Principal. theyler 4, den setze vnter die zweyte Zahl dieses Begriffs / von der rechten Hand an zu zehlen / nemblich vnter 5. Durch diese 4 diuidir die obgeschriebene Zahl 25: doch mit der engendlichen Auffmerckung / daß du hernach die Summ / welche auß Multiplicirung des ergänzten Theylers durch seinen engenen quotum erwächst / von der ganzen Zahl des Begriffs 250, subtrahiren mögest. Da sich aber die Summ grösser belauffen würde / als die Zahl des Begriffs / mustu den quotum ringer nemen. Wie dann in gegenwertigem Exempel: ob du schon 4 in 25 sechs mal haben könntest / so darffstu doch den quotum nicht auff 6 setzen / dieweil der ergänzte Theyler / 46 seyn würde / vnd nachgehends der factus auß 46 durch 6 nemblich 276, den diuidendum 250 vberschreiten würde. Darumb setze den quotum auff 5, vnd zeichne ihn / so wol zur Stelle der Wurzel / als auch neben den Principal. theyler. Vnd mit diesem quoto multiplicire den ergänzten Theyler 45: das Product 225 zeichne vnter den Theyler. Vnterziehe auch eine schend. lini / vnd subtrahir die 225 vom diuidendo 250, so bleiben 25 im Rest / die notire vnter die schend. lini. Stehet also auff der Rechentaffel: